

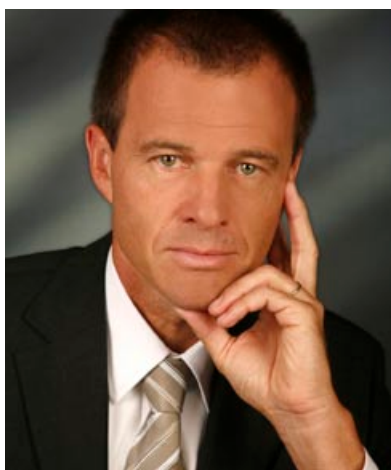
# Positive Renditen – auch in schlechten Börsenzeiten

Die Lage an den internationalen Kapitalmärkten bleibt turbulent: Nicht nur die Aktienmärkte zeigen sich sehr schwankungsanfällig, auch die bisher als sicher geltenden Staatsanleihen haben an Vertrauen bei den Investoren eingebüßt. Diese sind verunsichert und suchen nach Möglichkeiten, das Risiko ihrer Kapitalanlage möglichst gering zu halten. Eine Lösung, die neben Risikominimierung auch ansprechende Renditen liefert, ist das Absolute-Return-Konzept.

**A**bsolute-Return-Fonds haben sich zum Ziel gesetzt, in unterschiedlichsten Marktbedingungen positive Erträge zu erzielen. Sie versuchen, dies über eine Streuung in sehr viele Anlageklassen und durch vielfältige Variationen der Anlagestrategien zu erreichen. Ein Paradebeispiel für ein solches Absolute-Return-Portfolio ist der Global Absolute Return Strategies (GARS) von Standard Life.

GARS soll ähnliche Renditen erwirtschaften, wie sie in der Vergangenheit traditionelle Aktieninvestments brachten, dabei jedoch ein deutlich geringeres Risiko eingehen. Konkret will GARS über jeden beliebigen Drei-Jahres-Zeitraum um fünf Prozent pro Jahr über der Geldmarkt-Benchmark Euribor liegen und dabei einen Volatilitätskorridor von vier bis acht Prozent nicht überschreiten. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt das Fondsmangement aktuell mehr als 25 unterschiedliche Anlagestrategien parallel ein und investiert in eine große Auswahl unterschiedlicher traditioneller und alternativer Strategien.

Jede Strategie soll positive Erträge bringen – gehen aber einzelne Strategien in gewissen Marktphasen nicht auf, so fängt die Mehrheit der anderen Strategien diese Verluste auf. Während viele andere Konzepte, die ebenfalls



BERNHARD FASCHING, Standard Life

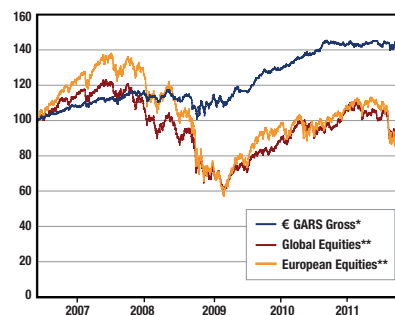
mit unterschiedlichen Assetklassen wie Aktien, Anleihen, Private Equity oder Rohstoffen arbeiten, nur in Zeiten positiven Wirtschaftswachstums funktionieren, hat GARS erwiesenermaßen auch bei sich seitwärts bewegenden oder fallenden Märkten Erträge gebracht. Gemanagt wird der Fonds vom 24-köpfigen Multi-Asset-Team des konzerneigenen Investmenthauses Standard Life Investments.

Seit Auflage im Juni 2006 hat GARS eine beeindruckende Erfolgsgeschichte hingelegt: Der Fonds erreichte eine jährliche Bruttorendite von 8,2 Prozent bei einer Volatilität von 6,1 Prozent. Zum Vergleich: Im selben Zeitraum kam der MSCI World Index nur auf eine Rendite von -0,1 Prozent p.a.

bei 15,3 Prozent Volatilität (Stand: 31. Oktober 2011). Mit einem verwalteten Vermögen von über 10,4 Milliarden Euro (Stand: 31. Oktober 2011) ist GARS einer der größten Absolute-Return-Fonds in ganz Europa. In Österreich können Kunden GARS bereits seit Juni 2009 im Rahmen der Fondspolizze MAXCELLENCE für die Altersvorsorge nutzen.

Moderne Absolute-Return-Strategien wie GARS bieten eine interessante Lösung, das Risiko der Kapitalanlage zu minimieren. Über eine breite Diversifikation von Strategien und das konsequente Management der Risiken leisten sie damit einen deutlichen Beitrag zur Stabilisierung des Portfolios.

## GARS-PERFORMANCE IM VERGLEICH



Quelle: \*Standard Life Investments (12.06.2006 bis 31.10.2011), Simulierte €-Rendite des institutionellen €-Fonds vor Abzug der Kosten \*\*Thomson Datastream basierend auf MSCI-World € und FTSE World ex UK (vor Abzug der Gebühren für Tracker-Fonds)